

**Information zum Förderantrag Nr. 19-029**

<b>Antragsteller:</b>	FC Grün-Weiß Piesteritz e. V.
<b>Investive Förderung:</b>	Kauf eines Ballfangnetzes
<b>Gesamtkosten:</b>	1.832,68 Euro
<b>Eigenmittel:</b>	549,80 Euro
- Eigenmittel:	349,80 Euro
- Spenden:	200,00 Euro
<b>beantragter Zuschuss:</b>	1.282,88 Euro

**Stellungnahme zum Projekt:**

Die Wurzeln des Vereins reichen bis 1919 zurück. Auf Grund unterschiedlicher Umstrukturierungen und den damit verbundenen wirtschaftlichen Veränderungen wurde im Juni 1990 der Sportverein (SV) Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz mit den Sportabteilungen Fußball, Handball, Schwimmen, Turnen und Judo/Karate gegründet. Im Sommer 2001 schied die Fußballabteilung aus dem Verein aus und gründete am 16. Juli 2001 mit dem Fußball Club Grün-Weiß Piesteritz einen eigenen Verein. Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Förderung des Kinder-, Breiten-, Spitzen- und Freizeitsportes. Der Verein ist Mitglied im Deutschen Fußballbund, im Fußballverband Sachsen Anhalt und im Landessport sowie dessen Fachverbänden.

Auf dem Sportplatzgelände „Volkspark Piesteritz“ trainieren derzeit ca. 350 Mitglieder, darunter ca. 230 Kinder- und Jugendliche. Das Training der einzelnen Mannschaften findet zwei bis drei Mal in der Woche statt. Jährlich werden mehrere Punkt- und Freundschaftsspiele auf dem Sportplatzgelände durchgeführt. Die Ballfangnetze auf dem Hauptplatz und auf den Nebenplätzen im Volksparkstadion sind im Laufe der Zeit durch die Beanspruchung und auf Grund von Witterungseinflüssen verschlissen und müssen erneuert werden. Infolge dessen kommt es vor, dass Bälle über das Sportgelände fliegen und verloren gehen. Besonders bei Abendspielen bzw. Trainingseinheiten gehen Fußbälle für die Spieler verloren. Des Weiteren kommt es auf Grund von verschossenen Bällen auch zu unnötigen Spielunterbrechungen, wodurch die Punktspiele und die Freundschaftsspiele ungünstig beeinflusst werden. Dies hat für den Verein keine positive Außenwirkung gegenüber anderen Vereinen und Zuschauern. Für den reibungslosen Ablauf im Trainings- und Punktbetrieb und für die Verkehrssicherungspflicht ist es notwendig, dass die Ballfanganlage erneuert wird.

Die hierfür geplanten Gesamtausgaben wurden im Antrag mit 1.832,68 Euro ausgewiesen. Der Finanzierungsplan weist Eigenmittel in Höhe von 549,80 Euro auf. Somit beteiligt sich der Verein mit 30 % an den Gesamtausgaben. Zudem werden Eigenleistungen mit ca. 100 Arbeitsstunden für die Montage der Ballfanganlage eingebracht.

Die Erneuerung der Ballfanganlage ist für die Erfüllung von Auflagen zur Verkehrssicherungspflicht gegenüber Spielern und Zuschauern notwendig. Damit sind die sachliche sowie die zeitliche Unabweisbarkeit begründet.

**Empfehlung der Verwaltung:** 1.282,88 Euro